

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL IM WINTERSEMESTER 2018/19

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie:	6/Internationaler Austausch und internationale Zusammenarbeit
Projekttitel:	Integratives Beratungs- und Betreuungsprogramm für internationale Studierende
Projektkategorie-Verantwortliche:	Sabine Busse Leiterin International Office sbusse@uni.leuphana.de

(2) Angaben zum Projekt und Maßnahmen

2.1 Projektbeschreibung und -ziel

Das Projekt „Integratives Betreuungs- und Beratungsprogramm für internationale Bachelor- und Masterstudierende“ richtet sich an Studierende, die eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben (= Bildungsausländer) und die an der Universität ihren Abschluss anstreben. Im Wintersemester 2018/19 waren dies mit 422 Studierenden 4,2% der Gesamtstudierendenschaft der Leuphana Universität Lüneburg.

Ziel des Projekts ist es, durch geeignete Maßnahmen dieser Gruppe von Studierenden den Einstieg in das Studium zu erleichtern, ihre nachhaltige Integration in den Universitätsbetrieb und Studienalltag zu fördern, um die in der Gruppe der Bildungsausländer (Deutschland weit) zu verzeichnende überdurchschnittlich hohe Studienabbruchquote zu verringern, eine angemessene Studiendauer bis zum einem erfolgreichen Studienabschluss zu erzielen sowie zur Verbesserung der Studienleistungen beizutragen.

2.2. Im Berichtszeitraum wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Programmkomponente 1: Studienstandsgespräche

Möglichen Studienproblemen ausländischer Studierender soll durch ein regelmäßiges Monitoring entgegengewirkt werden. Dazu werden jedes Semester Studienstandsgespräche angeboten, in denen Probleme frühzeitig identifiziert und geeignete Maßnahmen für einen erfolgreichen Studienverlauf besprochen werden können. Im Wintersemester 2018/19 gingen die Einladungen an die Bachelorstudierenden im 3.Semester (30 Studierende) und an die Masterstudierenden im 3. Semester (29 Studierende). 9 Studierende nutzten die Gelegenheit, ihren bisherigen Studienverlauf zu reflektieren, ihre weitere Studienplanung vorzustellen sowie das Studium begleitende Herausforderungen, wie z.B. die Finanzierung des Studiums, zu besprechen. Die Gespräche wurden als hilfreich empfunden, da es zur eigenen Klarheit bezüglich des Studienverlaufs beitrug und die Einladung an sich als Wertschätzung der eigenen Person gewertet wurde. Es konnten weiterführende Informationen gegeben bzw. an geeignete Stellen im Hause weiterverwiesen werden. Darüber hinaus kamen auch vereinzelt internationale Studierende auf die Koordinatorin zu, um studienrelevante Dinge zu besprechen.

Programmkomponente 2: Workshops (Informations- und Zusatzveranstaltungen)

In Ergänzung zu den inzwischen zahlreichen Unterstützungsangeboten für Studierende allgemein bietet das International Office während der Vorlesungszeit zusätzliche Workshops in englischer Sprache an, die speziell auf die Bedarfe dieses Personenkreises ausgerichtet sind. Neben einführenden Orientierungstagen zu Beginn des Semesters wurden im Wintersemester 2018/19 die Themen Visum und Aufenthaltsrecht, Finanzierungsmöglichkeiten, Präsentationstechniken, Akademisches Schreiben sowie richtiges Zitieren behandelt. An den Veranstaltungen nahmen durchschnittlich jeweils 10-15 Studierende teil.

Programmkomponente 3: Mentor*innen

Um den Studienerfolg zu sichern, ist neben der fachlichen Unterstützung auch die soziale Integration ein wichtiger Faktor. In Ergänzung der Standardbetreuungsangebote des International Office wurden daher im Wintersemester 2018/19 zwei studentische Mentorinnen eingesetzt, die aufgrund ihrer eigenen Biographie auf die speziellen Fragen und Bedürfnisse der ausländischen Studierenden gut eingehen können. Sie haben Email-Anfragen beantwortet, die IO Veranstaltungen begleitet, sich persönlich mit den Studierenden getroffen und Events wie Länderabend und Weihnachtstraditionen organisiert, um in Gemeinschaft mit deutschen Studierenden die soziale Integration zu fördern. Von diesem Angebot machten im Berichtszeitraum etwa 70 internationale Studierende, die ihren regulären Abschluss an der Leuphana anstreben, Gebrauch.

(3) Art der Verbesserung von Studium und Lehre

Die drei zuvor beschriebenen Projektkomponenten, die fachliche und soziale Aspekte verzahnen, liefern Bausteine für einen erfolgreichen Studienverlauf.

(4) Nutzen für die Studierenden

Die unter (2) beschriebenen Maßnahmen tragen maßgeblich dazu bei, dass internationale Studierende an unserer Universität wahrgenommen werden und sie Geleit in ihrem individuellen Studienverlauf erfahren. Sie bekommen auf Deutsch und auf Englisch Hilfestellungen bei der Orientierung und Integration in das universitäre System und das deutsche Alltagsleben und haben mit dem Team des International Office Ansprechpersonen, an die sie sich jederzeit mit jedem Anliegen wenden können.

Anzahl Studierende, die von dem Projekt profitiert haben:

WiSe 2018/19: ca. 120 Studierende aller Fakultäten

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 13.354 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 8.297,21 Euro

Anhang

Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

6 / Internationaler Austausch und Internationale Beziehungen

Integratives Beratungs- und Betreuungsprogramm für internationale Studierende

Sabine Busse, Leiterin International Office

Wintersemester 2018/19

Gesamt: 8.297,21 €